

Presseeinladung  
Leipzig, 05.05.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 17. bis 19. Mai 2011 findet die zentrale Veranstaltung zum deutschlandweit einmaligen „Innovationsforum Bio-Logistik“ in Leipzig statt. In kurzen Impulsvorträgen und praxisnahen Workshops beleuchtet der Kongress das Thema der biomedizinischen Logistik aus wirtschaftlicher wie auch wissenschaftlicher Sicht. Erstmals diskutieren biomedizinische Forschungsunternehmen, Logistikdienstleister und Verpackungshersteller gemeinsam über Fragen der Bio-Logistik.

Gemeinsam mit der med.Logistica – Kongress für Krankenhauslogistik mit Fachausstellung lädt Sie das Innovationsforum Bio-Logistik herzlich ein zu einem

## **Get-together für Journalisten** mit kleinem Imbiss

**am Mittwoch, 18. Mai 2011, 11:45 Uhr, Congress Center Leipzig, Ebene +2,  
Vortragsraum 12, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig**

(Wegbeschreibung unter [www.innovationsforum-biologistik.hhl.de](http://www.innovationsforum-biologistik.hhl.de))

mit der Möglichkeit für Hintergrundgespräche.

Ihre Gesprächspartner vom Innovationsforum Bio-Logistik sind:

**Dirk MEINUNGER**, Referent im Referat Regionale Innovationsinitiativen; Neue Länder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

**Prof. Dr. Iris HAUSLADEN**, Inhaberin des Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für IT-gestützte Logistik / CITLOG an der Handelshochschule Leipzig (HHL)

**Prof. Dr. Ulrich SACK**, Forschungsdirektor am Translationszentrum für Regenerative Medizin Leipzig

Darüber hinaus stehen Ihnen weitere Ansprechpartner der med.Logistica Rede und Antwort.

Selbstverständlich steht Ihnen Frau Professor Dr. Iris Hausladen bereits im Vorfeld der Veranstaltung für ein Gespräch zur Verfügung.

**Für die Presseakkreditierung bis zum 16.05.2011 oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Sabine Straßburg ([sabine.strassburg\[at\]hhl.de](mailto:sabine.strassburg[at]hhl.de) / Tel. 0341-9851-696)**

### **Über das Projekt „Innovationsforum Bio-Logistik“ und die aktuelle Marktstudie „Bio-Logistik“**

Die Biomedizin gilt als eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Für die Durchsetzung biomedizinischer Produkte auf dem Markt gibt es jedoch noch eine Reihe von logistischen Herausforderungen. Dazu wurden Forschungsunternehmen, Technologiehersteller und Logistikdienstleister in einer aktuellen Marktstudie befragt. Eine wichtige Erkenntnis aus dieser Studie, die während des „Innovationsforum Bio-Logistik“ vorgestellt wird, ist: Biomedizinische Produkte sind sehr sensibel in ihren logistischen Anforderungen. Neben Zeit und Temperatur spielen auch die gesetzlichen Richtlinien eine große Rolle. Forschungsunternehmen und Logistikdienstleister agieren hier häufig aneinander vorbei. Zudem werden die Bedürfnisse des jeweils anderen Partners nicht adäquat berücksichtigt.

Sachsen hat sich in den letzten Jahren zu einer der dynamischsten Biotechnologie-Regionen Deutschlands entwickelt. Inzwischen findet man hier nahezu 100 Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind.

Ein hochschulübergreifendes Projekt, initiiert von der Handelshochschule Leipzig (HHL), dem Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM) an der Universität Leipzig sowie der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig), greift Problemstellungen in der Bio-Logistik auf und zeigt, wie logistische und technologische Systemlösungen die Überförungsprozesse beschleunigen können. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).